

Jahresbericht

Kunstturnen Frauen 2021

Nachdem im Jahr 2020 alle Wettkämpfe und Anlässe coronabedingt abgesagt worden sind, freuten wir uns umso mehr auf ein hoffentlich normales Turn-Jahr 2022.

Doch leider gab es weitere Massnahmen, sodass unsere über 16jährigen bis Ende März nicht trainieren durften. Bei den Turnerinnen unter 16 Jahren war das Training zum Glück uneingeschränkt wieder möglich.

Wir starteten im Januar mit einem Sponsoren-Turnen. Es war für alle Turnerinnen wieder der erste Ernstkampf. Und wie sie es ernst genommen haben. Alle Turnerinnen kämpften hart um jede Sekunde oder um jeden Punkt. Alle Übungen wurden gefilmt und den Sponsoren zugeschickt. Es war ein toller Anlass und es kam mehr Geld als erwartet zusammen. An dieser Stelle nochmals ein recht herzliches Dankeschön an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben. Es war einfach spitzenmässig!



Danach freuten wir uns auf die Wettkampfsaison. Leider musste diese ohne Zuschauer stattfinden.

Die Organisatoren liessen sich aber etwas einfallen, sodass an den meisten Wettkämpfen ein Live-Stream vorhanden war und die Eltern, Geschwistern, Grosseltern, Göttis und Gottis von zuhause die Wettkämpfe verfolgen konnten.

Am Ende der Wettkampfsaison wurde die ganze Übertragung immer professioneller – es war echt eine coole Sache! An den Qualifikationswettkämpfen haben sich die Turnerinnen unzählige Medaillen und Auszeichnung erturnt. Der krönende Abschluss war dann die

Schweizermeisterschaften der Juniorinnen (SMJ) in Obersiggenthal. Der Turnsport Rüti war mit 18 Turnerinnen qualifiziert und war somit der erfolgreichste Verein in der ganzen Schweiz. Im Programm 1 holte sich dann Nala Pête sogar den Schweizermeistertitel, dies war dann noch das Tüpfelchen auf dem i, einer absolut starken Saison aller Rütner

Kunstturnerinnen. Zudem wurde Loa Walser im P1 mit dem Zürcher Team Schweizermeisterin und Kea Walser ebenfalls mit dem Zürcher-Team im P4 Vize-Schweizermeisterin. Diese super tollen Leistungen zeigen auf, dass wir in der Schweiz zu den besten Vereinen gehören, nicht nur qualitativ sondern auch quantitativ. Im 2021 standen über 40 Turnerinnen für den Turnsport Rüti im Einsatz. Es gibt nicht viele auch so viele Turnerinnen am Start haben. Dies ist nur durch ein gut geschultes und immer motiviertes Trainerteam machbar. Deshalb gilt ein grosser Dank an alle Trainerinnen, die nicht nur technisch einen super Job machen, sondern auch menschlich ein gutes Gespür für alle Turnerinnen haben.



Vereine, die

In der ersten Sommerferienwoche wurden Trainingstage angeboten. Neben dem fleissigen Training in der Halle wurde auch das schöne Wetter genutzt. Die Badi, der Vita-Parcour oder auch die Sportanlage Schanz wurde während dieser Tage oft besucht. Zum Abschluss dieser Trainingstage konnten die Turnerinnen anlässlich der Hochzeit von Martin und Sylvia Ringer noch eine kleine Show auf dem Vorplatz der Kutu Halle zeigen. Es war ein toller Auftritt und die Überraschung für das Brautpaar war mehr als gelungen.



Nach 2 Wochen Sommerferien starteten alle Gruppen wieder mit dem Training. Der Übertritt aus dem Kidsgym ins Kunstturnen klappte auch dieses Jahr wieder sehr gut und wir konnten uns über 6 neue Turnerinnen freuen.



Im Oktober fanden die Schweizermeisterschaften der Mannschaften statt, wobei sich Kea Walser, Gina Altorfer und Fiona Müller für das Team Zürich in der Nationalliga B qualifizierten. Das noch sehr junge Team überzeugte mit sauber ausgeführten Übungen und wurde dann mit dem Titel in der Nationalliga B überrascht. In der obersten Liga A standen Chiara Altorfer und Martina Eisenegger für Rüti im Team Zürich 1 im Einsatz. Leider verpasste Zürich 1 den Sieg und musste sich mit dem Vize Meister begnügen, da sie zu viele Stürze in Kauf nehmen mussten. Den Sieg gaben sie bereits am ersten Gerät dem Stufenbarren aus der Hand. Durch eine tolle Aufholjagd konnten

sie sich aber souverän den 2.

Platz sichern. Im November qualifizierte sich Martina Eisenegger für den Arturo Gander und durfte dort zum ersten Mal an einem internationalen Turnier der Elite Wettkampfluft schnuppern. Ein paar Tage danach starteten die beiden erst 12jährigen Turnerinnen Kea Walser und Fiona Müller im Hallenstadion anlässlich des Swisscups am U13 Länderkampf für die Schweiz. Der Rüti-Fanclub im Hallenstadion war grandios und pushte die zwei Girls zu Höchstleistungen. Am Swisscup selber durfte der Turnsport Rüti mit Gina Altorfer, Angelina Cakir und Hannah Manthey gleich nochmals sein Können präsentieren und wurde zur Vorstellung der Geräte eingeladen. Für die drei Rüti Girls war es sicher ein besonderes Highlight ihre Balkenübung vor mehr als 5000 Zuschauern zeigen zu dürfen.



Im Dezember standen noch die Schweizer Testtage in Magglingen an. Sage und Schreibe 19 Turnerinnen vom Turnsport Rüti qualifizierten sich für ein Schweizer Kader. Besonders zu erwähnen sind Martina Eisenegger (Nationalkader) und Chiara Altorfer sowie Nadina Spiess (Erweitertes Nationalkader).

Besser hätte der Jahresabschluss nicht sein können. Als technische Leiterin im Kunstturnen Frauen kann ich auf ein hervorragendes Jahr 2021 zurückblicken. Gespickt von Höchstleistungen und extremen Engagement aller Beteiligten.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Turnerinnen, die Eltern, dem Trainerteam, den Wertungsrichterinnen und auch dem gesamten Vorstand vom Turnsport Rüti. Alle die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben dürfen unglaublich stolz sein.

Turnsport Rüti hat gezeigt was als Verein alles möglich ist und dass wir auf dem richtigen Weg für die Zukunft sind.

Bravo, das Jahr 2021 war einfach GROSSARTIG!

Technische Leitung
Marlen Müller

